# Stettimer Beilmma.

Abend=Unsgabe.

Mittwoch, den 29. Juli 1885.

Nr. 348.

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonaement auf bie Monate August und Sept. für die einmal täglich erscheinende Pommeriche Zeitung mit 1 Mart, für bie zweimal täglich ericbeinenbe Stettiner Zeitung mit 1 M. 34 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an.

Die Rebattion.

### Dentichland.

Berlin, 28. Juli. Wir fahren mit ber Beröffentlichung bes neuen Gubmiffions-Erlasses hier fort: \*)

III. Form und Jaffung ber Ber-

1) Form ber Bertrage. Ueber ben burch bie Ertheilung bes Buichlages gu Stande gefommenen Bertrag ift ber Regel nach eine fdriftliche Urfunde gu errichten. hiervon fann, unter ber Boraussepung, baf bie Rechtsgültigfeit bes Uebereinkommens baburd nicht in Frage gestellt wirb, abgesehen werben a. bei Gegenftanben bis jum Werth von 1000 Mart einschließlich; b. bei Tag um Sag bewirften Leiftungen und Lieferungen; c. bei einfachen Bertragsverhaltniffen, über melden eine alle wesentlichen Bebingungen vereinbarente Rorrespondens vorliegt. Wird in folden Sallen von ber Aufftellung eines fdriftlichen Bertrages Abstand genommen, fo ift in anderer ge-eigneter Beife - 3. B. burd Beftellgettel, ichriftliche gegenseitig anerkannte Rotigen 2c. -für Die Giderung ber Beweisführung über ben wefentlichen Inhalt bes Uebereinkommens Borforge

2) Faffung ber Bertrage. Die Faffung ber Bertragsoedingungen muß fnapp, aber bestimmt und beutlich fein. Fur bie einzelnen Geuppen von baufiger vortommenben Arbeiten ober Lieferungen find allgemeine Bertragsbebingungen ein für allemal festguftellen und in geeigneter Beife befannt gu machen. Bel ber Anwendung folcher Bertragebedingungen auf Bertragegegenftande anberer Art find bie burch bie Berichtebenheit bes Gegenstandes bedingten Menberungen vorzunehmen. In ber Bertragourfunbe muffen außer ber Be-Beichnung ber vertragichließenben Barteien und ber Angabe, ob bem Bertragsabidluffe ein öffentliches ober ein engeres Ausschreibungeverfahren voranden Berfahren Minbestforbernber geblieben, bie ben Abichlagegablungen eingezogen werden. Bedingungen enthalten fein. Sierbet tommen na- nehmers in baarem Gelbe ober in guten Berthmentlich in Betracht: a. ber Gegenfanb ber Berfalls eine berartige Angabe verlangt ift; b. bie Bollenbungefrift und Die etwaigen Theilfriften; c. bie bobe ber Bergutung und bie Raffe, burch fdreibungen, fowie bie Stamm. und Stamm welche bie Bahlungen gu erfolgen haben; d. Die Brioritäts-Aftien und Die Prioritäts - Obligationen Sobe einer etwaigen Ronventionalftrafe, jowie bie berjenigen Gifenbahnen, beren Erwerb burch ben Borausjepungen, unter welchen biefelbe fallig wird; e. die Sobe einer etwa gu bestellenden Raution unter genauer Bezeichnung berjenigen bie übrigen bei ber beutschen Reichsbant beleibba-Berbindlichfeiten, für beren Erfüllung biefelbe baf- ren Effetten find gu bem baselbft beleibbaren Souper bei. Seute frub ift ber Minifter nach ber ten foll, sowie berjenigen Boraussepungen, unter Bruchtheile bes Kourswerthes als Raution guguwelchen bie Rudgabe ju erfolgen bat; f. bas Rabere in Betreff ber Abnahme ber Arbeit.n ober Lieferungen sowie der Dauer und des Umfanges tens des Kourses ber Kourswerth bezw. der entber bon bem Unternehmer gu leiftenben Garantie; g. bas gur Ergangung ber allgemeinen Bertragebedingungen Erforberliche in Betreff ber Ernennung ber Schieborichter und ber Bahl eines Domannes. raum, mabrend beffen voraussichtlich bie Leiftung jum 1. August hierber gurudkehren. Die auf ben Gegenstand ber Berbingung begug- ober Lieferung noch in ber Ausführung begriffen lichen Berbingunge - Anschläge und Beichnungen, fein wi.b, fonnen in ben geeigneten Fallen ben fowie umfangreichere technifche Borfdriften finb bem Bertrage ale Anlagen beigufügen und ale folde beiberfeits anzuerkennen. Die allgemeinen Baar gestellte Rantionen werben nicht verginft. bebung berjenigen Menberungen und Streichungen, welche in ben gur Bermendung gelangenben Drudober Umbrudformularen vorgenommen find, in Bejug zu nehmen.

IV. Inhalt und Ausführung ber Berträge.

Die Berbindlichfeiten, welche ben Unternehmern auferlegt werten, burfen baefenige Daß nicht überfteigen, welches Brivatpersonen fich in ähnlichen Fallen auszubedingen pflegen. In ben Berträgen find nicht nur Bflichten, fonbern auch Die benfelben entfprecenben Rechte bes Unternehmers gu verzeichnen.

3m Einzelnen.

1) Zahlung. Die Zahlungen find auf's äußerste zu beschleunigen. Die Abnahme hat als-bald nach Fertigstellung ober Lieferung zu erfolgen. Bergögert fich bie Bahlung in Folge ber nothwendigen genauen Feststellung bes Beleifteten ober Gelieferten ober erftredt fich bie Musführung über einen langeren Zeitraum, fo find angemeffene Abichlagezahlungen zu bewilligen. Abichlagezahlungen haben fich auf bie gange Sobe bes jeweilig verbienten Guthabens ju erftreden. 3ft bie genaue Festjegung bes Umfanges und ber Gute bes Geleifteten ohne weitläufige Ermittelungen nicht angängig, fo find Abichlagezahlungen bis gu bemjenigen Betrage gu leiften, melden ber abnehmende Beamte nach pflichtmäßigem Ermeffen ju vertreten vermag. Bur Berftartung ber Raution burften Abichlagesahlungen nur in soweit beibehalten merben, als bereits Anspruche gegen ben Unternehmer entftanben finb, für welche bie in ber Raution gebotene Dedung nicht ausreicht. Auf ben Antrag ber Unternehmer find Bablungen an biefeiben burch Bermittelunge ber Reichebant gu leiften.

2) Sicherheitsftellung. Die Bulaffung ju bem Ausschreibungeverfahren ift von einer vorgangigen Sicherheitoftellung nicht abhangig ju machen; bagegen fann in ben biergu geeigneten Fallen por ber Ertheilung bes Bufchlages bie ungefaumte Sicherftellung verlangt werben. Die Sicherheit fann burd Burgen ober burd Rautionen gestellt werben. Bei Bemeffung ber bobe ber Raution und ber Bestimmung barüber, ob biefelbe auch mabrend ber Garantiegeit gang ober theilmeife einbehalten wirb, ift über basjenige Dag nicht hinauszugehen, welches geboten ift, um bie Berwaltung vor Schaben zu bewahren. Der Regel nach ift bie Raution nicht oober als 5 Brog. ber Bertragssumme ju bemeffen. Wenn bie Bertragefumme 1000 Mart nicht erreicht ober bie gu hinterlegende Raution ben Betrag von 60 Mark nicht erreichen murbe, fo fann auf Sicherheiteftel-Begangen ift ober nicht, - gutreffenden Falles lung überhaupt verzichtet werben. Rautionen bis auch ob ber gemählte Unternehmer in einem fol- ju 300 Mart fonnen burch Einbehaltung von besonderen ber Berdingung ju Grunde gelegten Rautionsbestellung tann nach Bahl bes Unter- bestehenden Berhaltniffen por fich zu geben, nicht papieren ober in ficheren (gezogenen) Wechfeln bingung mit ber Bezeichnung ber Bezugequelle, ober Sparkaffenbuchern erfolgen. Die vom beutichen Reiche ober von einem beutiden Bundesftaate ausgestellten ober garantirten Schuldverpreußischen Staat gesehlich genehmigt ift, find gum vollen Rourswerthe als Raution angunehmen. Auch laffen. Eine Ergangung ber Raution ift fur ben Fall vorbehalten, baß bemnächft in Folge Ginfprechende Bruchtheil beffelben für ben Betrag ber Raution nicht mehr Dedung bieten follte. Die Binofcheine ber Werthpapiere fur benjenigen Beit-Unternehmern belaffen werben; Die Talons ju ben Rautioneeffetten find regelmäßig mit einzufordern.

tereffe an ber rechtzeitigen Bertrageerfüllung be- | vorüber, und ber tommenbe Binter wird bie beifteht. Die Bobe ber Konventionalstraffage ift in ben Rivalen in febr veranderter Art einander geangemeffenen Grengen gu halten. Bon ber Bereinbarung berfelben ift gang abgufeben, wenn ber Berbingungsgegenstand vortommenbenfalls ohne Beiteres in ber bebungenen Menge und Gute anberweit gu beschaffen ift.

5) Rontrolle ber Ausführung. Der Berwaltung ift bas Recht vorbehalten, in geeigneter Beife bie Ausführung verbungener Arbeiten auf ben Werken, in ben Wertftatten, auf ben Arbeitsplagen 2c. gu übermachen. Die Kontrolle bei Bauarbeiten bat fich auch barauf gu erftreden, bag ber Unternehmer feine Berbindlichkeiten aus bem Arbeitevertrage gegenüber ben von ihm beichaftigten handwerkern und Arbeitern punktlich ichen Kriege fich England anguschließen beaberfüllt. Für ben Sall, daß ber Unternehmer biefen Berbindlichfeiten nicht nachkommen, und bierburch bas angemeffene Fortidreiten ber Arbeiten in Frage gestellt werben follte, ift bas Recht porbehalten, Bablungen für Rechnung bes Unternebmers unmittelbar an bie Betheiligten gu leiften. Die Roften ber Kontrolle und Abnahme ber Arbeiten trägt bie Berwaltung. Den von bem Liebezüglich ber Ausführung ber betreffenben Liefe-

rungen ergeben. 6) Meinungsverschiedenheiten. Für bie Enticheibung über etwaige ben Inhalt ober bie Ausführung bes Bertrages betreffende Meinungever-Schiebenheiten ift bie Bilbung eines Schiebegerichts ju vereinbaren. Ueber eine Ergangung bes Schiebegerichts für ben Sall, baß außer ben ermabnten Schieberichtern Stimmengleichheit fich ergeben follte, ift ausbrudlich Bestimmung ju treffen. Gegen Anordnungen, welche bie Art ber Ausführung eines Baues betreffen, ift bie Anrufung eines Schiebsgerichts nur wegen ber baburch etwa begrundeten Entichabigungsanfprüche gugulaffen.

7) Roften und Stempel ber Bertrage. Die Roften bes Bertrageabichluffes find von jedem Theile gur Balfte gu tragen. Begüglich ber lebernahme ber Stempelfoften auf bie Berwaltung find bie gefeplichen Borfdriften maßgebenb. Briefe, Depejden und andere Mittheilungen im Intereffe bes Abichluffes und ber Ausführung ber Bertrage find beiberfeite gu frantiren.

(Schluß folgt.)

Berlin, 28. Juli. Der Erbgroßber-Sobenburg wieber in Botebam eingetroffen. Der "Rreugstg." jufolge icheint mit ber Bermablung bes Erbgroßherzoge auch eine Berfohnung mit ben boch feefischerei ausgesett werben. von Seiten bes herzogs von Raffau felbft, aber rungen in einem Erlaffe ben Bunfc ausge-Militardienft verlaffen und bas Schloß von Bieberich beziehen wirb.

gur Berftorung ber Reblausherbe bei Ling getroffenen Anftalten, befuchte fpater bie landwirthichaftliche Afabemie in Poppeleborf und mobnte Abends bier einem ihm gu Ehren von bem landwirthichaft-Eifel weiter gereift."

Finangminifter von Scholz ift mit bem Beb. Rath v. Bommer-Efche vorgestern in Bofen einge troffen und hat tort bas neue Gebaube ber Brovingial-Steuer-Direktion infpigirt.

Der Rriegeminifter Bronfart v. Schellenborff,

graflichen Forften bem Baidwert ob.

von Borrathen aller Art jur Erhaltung ber Armee auszuzeichnen." 4) Ronventionniftrafen. Ronventionalftrafen geht ununterbrochen weiter. Die Jahreszeit, in find nur auszubedingen, wenn ein erhebliches In- welcher bie Sipe bie Operationen erschwert, geht! "Rordb. Allg. 3tg." einen Leitartifel, in bem

genüberfinden. Der Streit, ben Ruffiand und England ausmachen, wird vor ben Augen ber Bentralafiaten geführt, welche mit gefpanntem Intereffe ber Entwidelung folgen und bie nur vor bem Machtigeren Refpett haben. Bon biefem Gefichtspunft ausgewinnen auch an und für fich unbebeutenbere Buntte Bichtigfeit.

Das Berhältniß, in welchem England und Rufland gu ber Bforte und Berfien fteben, wirb für bie weitere Entwidelung gleichfalls von gro-Bem Bewicht fein. Bekanntlich giebt es eine im Bilbie Rioet in Ronftantinopel febr einflugreiche Bartet, welche bei einem englifd-rufft-

statigt. Much maren bie e'nleitenben Schritte gur Aufftellung einer Urmee bei Ergerum icon im Frubjahr in Ronftantinopel in bas Auge gefaßt worben. Der entschiedene Ginfpruch Ruflands hat bamals bie Gendung Mutthar Pafcae babin gurudgehalten. Fehmi Bafca hat im Ginne biefer Roterie gewieft, und mabrent fe'nes Lonferanten als Bezugequelle bezeichneten Fabrifanten boner Aufenthaltes hatte er bie Bermittelung ift Mittheilung gu machen, wenn fich Ausftande zwischen biefen Elementen und ber englischen Regierung beforgt. Die Tories werben es noch leichter finden, ale Glabstone, Bunbesgenoffen in türfifden Rreifen fich gu werben. Was Berfien betrifft, fo ift baffelbe flug genug geleitet, um fic nicht leicht aus feiner Reutralität herausloden gu laffen; indeffen ift auch Berften gegenüber Die Grenze ber ruffifden Erwerbungen in Eurfestan noch nicht festgestellt, und Rarten, welche vielfach in der ruffifchen Armee verbreitet find, laffen biefe Grenge gur Beit noch offen. Die Grengberichtigungen in Turkeftan burften baber leicht ein Rapitel bilben, bas noch lange Beit bie Welt in Spannung halten wirb. Daß bie englifche Diplomatie von biesem Zustand ber Dinge in Teheran Rugen gu gieben fucht, liegt auf ber Sand.

- 3m Landtage bes Fürstenthums Lippe, Der im Ofiober wieder gusammentritt, wollen liberale Abgeordnete versuchen, ein abnliches Regentschaftsgeses burchzubringen, wie es in Braunschweig besteht. Der regierenbe Fürft ift finberlos und fein einziger Bruber nicht fuccefftonsfähig. Erbberechtigt glaubt bie Familie ber Grafen gur Lippe gu fein, aber man verlangt in bem Landen nicht nach einer neuen Dynaftie.

- Dem Bernehmen nach wird bereits im Reichshaushaltsetat für 1886-87 ein Betrag, von 100,000 Mart für bie Forberung ber

- Das Rultusminifterium bat ben Regiebes Erbpringen, ber im Berbft ben öfterreichischen fprocen, bag bie Landrathe fich lebhafter ale bisber an ber Beauffictigung ber Gou-I en betheiligen möchten. Es bebt in bem Er-- Aus Bonn wird vom 28. Juli berichtet: laffe bervor, bag bie Regierung ju Oppeln am "Der Minifter Dr. Lucius bestchtigte gestern Die 12. April 1872 eine barauf bezügliche Berfügung erlaffen hat, bie es gur Rachahmung empfiehlt. In ber Berfügung, welche auszugeweife vom "Samb. Rorr." mitgetheilt wirb, beißt es :

"Die amiliche Birtfamteit ber Rreislandlichen Bereine für Rheinpreugen veranftalteten rathe, als unferer ftanbigen Rommiffarien, umfaßt alle Gegenstände unferes Refforts, fle erftredt fic auch auf bas Elementar-Schulmefen. Wir feben une beshalb bestimmt, bie Berren Lanbrathe gu beauftragen . . . , bie lanblichen Elemenfariculen gu inspigiren, um fomohl von ben außeren Berhaltniffen ber Soulen als auch von bem Stande bes Unterrichtsmefens und von ben Leiwelcher fich gegenwartig in Rarisbad aufhalt, wird ftungen ber Lehrer und Schuler Renntniß gu nehmen. . . . Begen etwaiger Borichlage gur Rad-- Die man aus Medlenburg fdreibt, ift bulfe ober Abstellung von Mangeln im Unterrichts-Stantefefretar Dr. v. Stephan feit Sonntag Gaft wefen werben bie Berren Landrathe mit bem Berrn bes Grafen Sahn ju Bafebow und liegt in ben Schulrevifor ober Inspettor fich ine Bernehmen nahme ber wesentlichen Bestimmungen berfelben in hat, sammtlich erfüllt find, ohne Bergug ju er- englischen Blatter geben von ber Ueberzeugung beutschen Gprache gebührend und mit allem Rachaus, daß feber Tag Auffcub bas Gleichgewicht brud geforbert werbe . . . . Gegen folde Lehrer, 3) Mehr- und Minderauftrage. Bon fbem ber Krafte mehr und mehr ju Gunften Ruglande welche ben Unterricht in ber deuischen Sprache Borbehalt einer einseitigen Bermehrung oder Ber- verschiebt. Die ruffifden Truppen mafftren fich vernachläffigen, werben wir baber unnachfichtlich minderung ber verdungenen Lieferungen und Lei- mehr und mehr ber afghanischen Grenze entlang einschreiten, mahrend es und gur Freude gereichen ftungen unter Beibehaltung ber bedungenen Breis. und, mas eine Sauptfache ift, Die Ansammlung wird, hervorragend tuchtige Leiftungen durch . . .

<sup>\*)</sup> Anfang in gestriger Nummer bieses Blattes.

mit der Bertheuerung ber Lebens - ter besonderen Beachtung unserer Leser.

tung ale richtig an, bag bie Detailpreife allgemein iche Begirte - Schiegen ftatt und vergestiegen feien, mahrend bie Engroepreife allgemein fpricht baffelbe einen großen Umfang gu nehmen, fanten, jo ergeben fich fur bie richtige Organisation unferes biftributiven Bertehre febr berechtigte Bebenten. Diefe aber mußten es zweifelhaft erfcheinen laffen, ob eine etwa errungene Lobnerhöhung ben Arbeitern felbft wirklich gu gute getommen fein murbe, ober ob nicht ber Detailbandel Macht genug befeffen batte, biefes Lohnplus burd weitere, vom Grofverfehr unabhangige Breiserhöhung an fich ju gieben, fo bag bie Strifenden felbft von ben erhöhten Lohnfagen feinen Bortheil gehabt haben würden. aus ber Behauptung ber Strifenben, welche ben Strite begrunden foll, fliegende Zweifel lagt es len fur Bolfebeluftigungen refervirt bleiben und aber höchft fragli ; ericeinen, ob überhaupt burch follen bort Schaububen, Bolgen - Schiefftanbe ac. Strife eine allgemeine und bauernbe Befferung ber wirthicaftlichen Lage ber Arbeiter gu erzielen fein burfte. Erwiese es fich namlich als richtig, bag ber Detailverfehr bas Lohnplus fich aneignete, ohne bem Arbeiter ein Dehr an Gutern gu gemahren, fo murbe barin ein hinmeis liegen, bag bei ber jest üblichen Organisation bes Detailvertebre Strifes fur ben Arbeiter generell erfolg- jeftat bes Raifere Aufftellung finbet, wird mit los felbft bann maren, wenn anscheinend ihr Biel Pfablen eingefriedigt und follen biese Pfable gleich. erreicht worden. Db nicht für die torporativen zeitig jur Befestigung ber Fahnen ber theilneb-Benoffenschaften, Innungen ac. bier eine Aufgabe erwüchse, bie babin ginge - felbftverftanblich ohne Zwang und ohne Anklange an Trud für ihre Arbeiter biefe preissteigernbe Tenbeng bes Detailverfehre gu paralpfiren, mare gegenüber ber in Arbeiterfreisen mahrnehmbaren Strifeluft eine gewiß ermagenswerthe Frage.

Bir begegneten in ben beiben erörterten Buntten ber agitatorifden Burgel bes nun beendigten Maurerftrites ; Diefelbe tritt aber noch beutlicher ju Tage barin, bag für alle Arbeiter, bon boch gang verschiedener Leiftungefähigfeit, ber gleiche Lohnfat beanfprucht und bie Rongeffion ausbrudlich abgelebnt murbe, nach welcher bie Meifter für bie leiftungefähigeren Arbeiter ben geforberten Gat bewilligen, fich aber vorbehalten fowingt. Es bietet biefe Uhr einen bochft origiwollten, für weniger leiftungefähige Abftufungen nellen Unblid und verfehlen wir nicht, bie ge-Aller" fest fich in fo unlösbaren Biberfpruch gu allen wirthicaftlichen Boraussehungen, bag in Berbinbung mit bem oben Angeführten es giemlich zweifellos ericeint, bag bie Urheber bes Maurerftrifes, refp. bie hinter ihnen Stehenben, aus ben Rouliffen Die Sache Dirigirenben, weit

aus wirthschaftlichen.

- Es wird bier, wie man fcreibt, bemerkt, baf ber preufifche Gefanbte beim Batifan, Berr von Sologer, ben ihm icon vor vier Bochen bewilligten Sommerurlaub noch nicht angetreten hat. Ueber bie Grunbe feiner vergogerten Abreife ift Buverlaffiges nicht befannt. Daß feine Anwesenheit in Rom in ber jetigen 3abreszeit aber burch besonders zwingende und wichtige Grunde veranlagt ift, fteht jedenfalls troffen.

außer 3meifel.

- Dem auswärtigen Amt in London find aus Egypten und bem Guban weitere Radricten jugegangen, welche ben Tob bes Mabbi als unzweifelhaft ericeinen laffen. Dberft Chermfibe telegraphirt unterm 25. b. eine von einem Spion eingebrachte Melbung, bemgufoige Deman Digma benachrichtigt wurde, bag ber Dabbi am 19. Juni erfrantte und am 22. Juni gestorben fei. Deman Digma veranstaltete beim Empfange biefer Radricht bie landesüblichen öffentlichen Behtlagen. Dherft Chermfibe telegraphirt unterm 26. b. weiter, bag bie Melbung von bem Ableben bes Dabbi burch eine von einem Manne aus Raffala überbrachte Runbe neue Bestätigung erhalten habe. Eine Depefche bes Generale Grenfell bezeichnet ben ameifelhaft, ob mit bem Tobe bes Mabbi bie auf- mar beim Aufmauern ber Freitreppe an bem ftanbifde Bewegung im Suban ihr Enbe erreiden Grundftud Falfenwalberftrage 128 beidaftigt unb wirb. Das bangt gang allein bon ber Gefdid- fiel aus ber Bobe eines Stodwerts berab, woburch lichfeit beffen ab, ber bie nachfolgericaft bes Dabbt er fic obige Berlepungen guzog. angetreten hat ober noch antreten wirb, mag bas nun Abbullah, Doman Digma ober fonft ein fanatifder und einflufreicher Araber fein. Dan wird also auch in London gunachft bie Entwidelung ber Dinge abwarten muffen, ebe man allgu gestern Aben vor feiner Sausthur niebergelaffen optimistifche hoffnungen an ben Tob bes Mabbi und war eingeschlafen, als er erwachte, war ibm fnupft, wenn es auch leicht verftanblich ift, bag Lord Galisbury und feine Rollegen bie neueften Radridten aus Egypten mit großer Befriedigung geftoblen. entgegengenommen haben.

## Stettiner Rachrichten.

2. bis 8. August bie Banberversammlung bes "Deutschen Tapeziererbunbes" ftatt und find als Delegirte ju berfelben feitens ber für ben Bemeinbe- und Regierungsbegirt Stettin organifirten "Tapezierer- und Deforateur-Innung" bie Berren Dhermeister Robert Bulff und Abalbert Schober gewählt worben.

- Die tonfervative Bartet bes Babitreifes Solawe-Rummelsburg hat für bie beporftebenben Bab'en jum Abgeordnetenhause in erfter Linie herrn v. Buttfamer - Treblin als ihren Ranbibaten aufgestellt und wirb, nach- barin, bag auf allen Biffensgebieten bie Sauntbem biefer gemablt, für herrn Landrath v. Ba - facen in größern, wirklich erfcopfenden Auffagen

lan in Schlame ftimmen.

Wie bereits mitgetheilt, finbet am 16. "Rimmt man aber gleichwohl bie Behaup- und 17. August in Bredom bas 2. pommer. ba nicht nur bie Bereine ber nachsten Umgebung, fonbern auch bie aus weiterer Entfernung ihr Ericheinen jugefagt haben. Das Lotal - Romitee in Brebow ift ingwifden eifrig mit ben Borbereitungen für bas Geft beschäftigt. Dit ber Ginrichtung bes Schiefftanbes wird in ben nachften Iagen vorgegangen werben, fo bag bie polizeiliche Abnahme in fürzefter Beit erfolgen fann. Der Teftplat ift an Diefelbe Stelle gelegt, wie beim 1. pemmeriden Begirts - Schiegen und erhalt an ber Marchandftrage einen ca. 6 fuß boben Baun mit Einfahrt, Die übrigen Seiten bes Blapes fol-Aufstellung nehmen. Das Drchefter für bie Dufiffapelle wird an ber westlichen Grenze errichtet. In der Mitte des Festplages wird eine Garten-Anlage aus Blumen und Gewächsen bergeftellt, welche lettere bie Beminne gu einer am 17. August stattfindenben Berloofung bilben. Diefe Gartenanlage, in welcher auch bie Bufte Gr. Damenben Bereinen bienen. Um für bie Theilnehmer am Geft ein bleibendes Unbenten gu ichaffen, find für biefelben besondere Schupenabzeichen mit ber Infdrift: "2. pommerfdes Begirte - Schiefen in Bredow 1885" angefertigt und von bem Fest-Romitee fur ben billigen Breis von 50 Bf. pro lenden Privatzirkel an fich gu zweifeln und gu Stud gu beziehen.

- In bem Schaufenfter bes Uhrmachers beren Rob. Rnispel, große Bollweberftrage 20-21, ift feit einigen Tagen unter bem Ramen "Der fliegende Benbel" eine Uhr jur Goau gestellt, welche in ber Benbelfonftruftion ganglich abweichend von ben bis jest befannten Uhren ift, indem ale Benbel eine an einer Schnur befind. liche Rugel bient, welche fich um Stahlfäulen beigubehalten. Diefe beanspruchte "Bleichheit ehrten Lefer unseres Blattes hierauf aufmertfam ju machen.

- Rach ber Baber-Statistit bes "Reichs Anzeigers" maren an Babegaften bis jum 15. Juli eingetroffen: in Ablbed 1800 Berfonen, in Bing 454, in Breege 135, in Crampas 730, Crang 2800, Deep 293, Dievenow 1575, Gohren 520, mehr aus agitatorifchen Motiven handelten als Beringsborf 3144, Gr.- und Rl.-horft 276, in Lohme (Rügen) 321, Misbrop 3500, Brerow 245, Butbus 575, Sagnip 1271, Swinemunde 1502, Thiessow 109, Zingft 184 und in Zinnowip 1320 Berfonen. Ingwischen ift bie Frequeng in ben Babern beleutenb gestiegen, fo maren in Beringeborf bie infl. ben 23. b. M. 3596 Babegafe, in Ablbed bie intl. ben 22. b. Dt. 1950 Babegafte und in Swinemunde bis infl. ben 24. b. Mts. 2480 Babegafte und Baffanten einge-

- Der Bostdampfer "Donau", Rapt. R Ringt, vom Nordbeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 15. Jult von Bremen abgegangen war, ift am 27. Juli mobibehalten in Remport angefommen.

- Mle geftern Mittag ein hiefiger Soub. macher bie Böliperftraße paffirte, gefellte fich bie unverehelichte Eugenie Intober aus Brebow gu ihm und forberte feine Begleitung. Als er biefelbe ablehnte, folug bie 3. mit einer mit Somefelfaure gefüllten Blafche nach ibm, fo bag bie Saure ausfloß. Der Souhmacher hatte fich bei Seite gewendet, fo bag er nicht im Beficht berwundet wurbe, fondern nur ber Angug verbrannte.

- In Folge einer Berftaudung bes rechten Rnies und Berlepungen im Beficht und auf ber Ratürlich bleibt es sum minbelten febr Rrantenauftalt "Bethanien" aufgenommen ; berfelbe

- Der Arbeiter Friedrich Tegmar aus Repowefelbe fiel gestern am Rartoffelbollwert in bie Dber, boch murbe er fofort wieber gerettet.

- Ein Bewohner ber Rlofterftrage hatte fich feine Uhr (filberne Uhr mit 2 Golbranbern und Sefundenzeiger) nebft vierftrangiger filberner Rette

## Munft und Literatur.

Ein Universal= Dentsche Encyklopädie. Stettin, 29. Juli. In Bremen finbet vom leriton für alle Gebiete des Biffens. 500 Bogen in 8 Banben. Bollftanbig in 100 Lieferungen à 60 Bf., bezüglich in 8 Banben gu je 71/2 M. Leipzig bei 23. Grunom.

Die beutiche Encyklopabie ift nach einem burdaus neuen und eigengrtigen Blane gearbeitet, ber burch zwedmäßige Eintheilung und Behandlung bes Stoffes eine Menge von Wieberholungen vermeibet und viel überfluffigen Ballaft bei Geite läßt, melder faft alle anderen Radfdlagebucher unnut befdwert.

Das Befentliche biefes neuen Blanes beftebt behandelt merben, welche beffer als bie gewöhn-- Am Freitag findet im Bellevue Theater lichen Artifel ber Ronversationelerita einen Ginblid gu halben Breifen und jum Benefig fur ben Cha- in Die bem Lefer ferner liegenden Gebiete eröffnen rafterfomiter herrn Otto Rarut eine Borftel. und bag fur eine Menge von Gingelnheiten berlung bes urbeliebten, unübertrefflichen "Bettel- felben Materie bei bem betreffenden Stichwort ber befichtigte geftern bie gur Berftorung ber Reblaus- rungsanlagen enthalt.

fe, anknupfend an die Motivirung bes Strikes fund ent" fatt. Bir empfeblen die Borftellung bloge hinweis auf Die betreffende Stelle bes berbe bei Ling getroffenen Anftalten, besuchte fpanen für eine große Angahl von fleinen, fnapp ge- borf und wohnte Abende bier einem ibm gu Rotigen, wie fie fein abnliches Bert aufzuweifen bat.

Bas aber ber beutiden Encyflopabie einen wahrhaft miffenschaftlichen Berth verleibt, ift ber weiter gereift. Umftand, bag fammtliche nur einigermaßen erhebliche Artifei bon Fachmannern erften Ranges gefdrieben werben, bag biefe Artitel fammtlich von ihren Berfaffern unterzeichnet werben, und bag bas Bert neben bem 3med, über möglichft viele Dinge fonell und ficher ju unterrichten, wie es von einem berartigen Radichlagebuch mit Recht verlangt wird, ben andern 3med verfolgt, burch forgfältigen Nachweis ber Quellen und ber Jachliteratur Finger geige für ein eingehenbes Studium gu geben. -Für biefen ftreng wiffenschaftliben Charafter und bie volle Objeftivitat bes Inbalts bes Berfes burgen bie Ramen feiner Mitarbeiter. Wir muniden ber Enchflopabie einen recht guten Erfolg und weite Berbreitung. [230]

Das Geheimniß bes Dichtens. Gine Iprifche Symphonie von Fauft Pachler. 14 Bogen. 80 Eleg. geb. mit Golbichnitt Breis 2,50 M. Stuttgart 1885. Drud und Berlag von Greiner und foloffenbeit fehlen laffen. Es gebe nubliche und

Der Berfaffer bietet bier eine Schilberung Entwidelung bes bilettantifch - unbestimmten, noch ftumperhaft eigenfinnigen Dichterbranges gum fünftlerifc bewußten und funftlerifch gestaltenben Beifte In anschaulicher, intereffeerwedenber Beife zeigt ber Autor, wie bas echte Talent fich allmälig felber erzieht und erziehen lagt, wie es gerabe nach einem glangenben Siege eima im wohlwolverzweifeln beginnt, bann fich aufrafft, in allen Dichtungen vergebens nach Stoffen fucht, aber in lich mannigfaltige tägliche Leben, bie Belt ber Erfdeinungen und ber 3beale an fein Berg giebt, ibm Stoff über Stoff aufdrängt und im gunftigen Augenblide jugleich bie richtige, Die fcopferifche Stimmung verleiht, ber fich gu feiner poetischen Auffaffung auch bie Dacht ber poetifchen Darftellung jugefellt. Der Dichter, vom Realen jum Ibealen angeregt, wird burch bas Ibeale wieber [231] um Realen geführt

### Bäder:Nachrichten.

Aus Wiesbaben schreibt man uns Der Buleichlag ber Galfon ift ein gar lebhafter und fraftiger, und bae Menu ber Unterhandiungen ein fehr reiches. Rongerte, Balle, gemeinfame Ausflüge, Rheinfahrten zc. wechseln in bunter Fulle. In ben letten vier Tagen murde bes Guten ichier ju viel geboten; ba gab es gu boren und zu feben bie Menge. Das auserlefene Rongert ber Frau Joachim und bes herrn Rap polbt, bas Rongert ber vielgenannten Biolinvirtuofin Fürftin Lilly Dolgoruty, Rongert bes Mannergefangvereins, großes Gartenfeft, wobei ber Aeronaut Lattemann einen "Rotateur" probugirte, "Nieberlandifdes Nationalfest", bagu noch Feuerwert, Illumination und fo weiter. Go lebt man in einer verseuchten Stadt! Run, Die fenfationellen Gerüchte, bie man über Wiesbaben in Umlauf gefest batte, baben ber Frequeng bes Rurortes nicht geschatet, fle haben mohl Außenstehende beunruhigt und erregt, bas bier weilenbe Bublifum war aber Thatzeuge, wie es um ben Befundbeiteguftand unferer Stadt fteht, und bie rudfichteloje Offenbeit und Energie, mit ber bier vorgegangen wirb, bat eben bemfelben tie Uebergengung verschafft, bag es bier ficher ift, bag ibm nichts verheimlicht und nichts vertuscht wirb.

Mus Frangensbab fdreibt man: Diefer Tage wurde bier ein preugifder Graf . . verhaftet, balo aber wieber entlaffen, nachbem fic berfelbe legitimiren tonnte. Urfache ber fensationellen Berhaftung war, baß ber be.reffenbe preu-Rhalif Abdullah bereits als ben Rachfolger bes Bruft wurde ber Maurer Emil Maropft in bie Bifche Offigier intimen Umgang führte mit einem ernften und schwierigen, noch unerledigten Fragen als Premierlieutenant und Baron gemelbeten binfichtlich Egyptens und hoffe, fle soweit als mog-herrn, welcher in Folge feines gemeinen Beneb- lich ju regeln. Die burch ben Firman vom mens und ber gynifchen Robbeit, mit ber er wieberholt allein manbelnbe Damen beläftigte, verhaftet murbe, mobei es fich berausftellte, bag ber Betreffenbe ein wegen Diebstahle bereits mehrfach abgeftraftes Individuum, welches bier und in Darienbab große Schwindeleien verübte, fei. Der preugifche Graf und Offizier hatte von ben Untegebentien bes Sochstaplers natürlich feine Renntnif, und nur fein baufiger Umgang mit biefem Individuum brachte ibn in Rollifton mit ber Beborbe. Uebrigens murbe von vertraulicher Geite über bie Angelegenheit an ben Rriegeminifter Beneral Broffarb v. Schellenborf, ber fich in Rarlsbab jur Rur aufhielt, berichtet.

Marienbab, 25. Juli. Rach ber bente ericienenen Rr 135 ber Rurlifte find bis jest 9211 Babegafte gemelbet, bie fich auf 6131 Barteien vertheilen.

Teplit - Schönau, 23. Juli. Die biesjahrige Frequeng unferer Baber beläuft fich gur Beit auf 5435 Rurgafte und 12,803 Baffanten

und Touriften.

Bantweien. Bappenheimer 7 Fl. Loofe. Die nachfte Biebung findet am 1. August ftatt. Begen ben Roursverluft von ca. 8 Mart bei ber Ausloofung übernimmt bas Bankhans Rarl Reuburger, Berlin, Frangoffice Strafe 13, Die Berficherung für eine Bramie von 60 Bf. pro Stud.

Verantwortlicher Rebakteur: W. Sievers in Stettte,

Telegraphische Depeschen.

Bonn, 28. Juli. Der Minifter Dr. Lucius

Sauptartifele eintritt. hierburch ift Raum gewon- ter bie landwirthichaftliche Afabemie in Boppelefaßten und boch bie genauesten Daten gebenben Ehren von bem landwirthichafilichen Bereine für Rheinpreugen veranstalteten Souper bei. Seute früh ift ber Minifter Dr. Lucius nach ber Gifel

> Wien, 28. Juli. (B. B.-C.) Die Entrevue gwifden bem Baren und bem Raifer von Defterreich im Berbft ift gefichert, und bie Theilnahme bes Rronpringen von Deutschland in Bertretung bes Raifere Bilbelm ift mabrideinlich. Minister Ralnoty wurde nach bem Soflager in Ifdl berufen und verweilt ba bebufs Ronferengen mehrere Tage. Der Besuch bes Raifers Bilbeim in Ifdl ift in Rudficht auf bie Reifebeschwerben

nun boch fehr zweifelhaft.

Baris, 28. Juli. Deputirtenfammer. Fortfepung ber Berathung bes Rredites für bie Erpedition nach Madagastar. Ferry fagt, er wolle einige Erklärungen über bie Rolonial-Bolitit geben, welche bas Wahlprogramm aller Oppositions-Parteien bilben murbe. In ber geftrigen Sipung hatten alle Redner bie Rolonial-Bolitif gebilligt, ihm aber vorgeworfen, bag er es habe an Entrühmliche Expeditionen und es fei gut, bies in einem Augenblide ju fonftattren, wo man behaupte, bag bie Daforitat auf bie Bahn entlegener Abentener gezogen murbe. Die Politif ber folonialen Ausbehnung beruhe aber vielmehr auf politifden und wirthichaftlichen Grunden und tnupfe fic an Ronzeptionen von großer Tragmeite und langer Berfallgeit. Frankreich fei nach Tonfin und Madagastar gegangen, weil seine Ehre und bie Erfüllung ber Bertrage es borthin gerufen batten. Ferry legte fobann bie Ruplichfeit ber Schaffung ber Rolonien in bem Augenblide feiner poetifchen Berftimmung fie weber findet noch ber gegenwartigen wirthichaftlichen Rrifis bar und ertennt, bis endlich beinabe ploglich bas unerfcopf- beantragte endlich bie Aufhebung ber Sipung. Die Rebe Ferry's wurde an verschiebenen Stellen burch lebhaften Wiberfpruch unterbrochen.

Baris, 28. Juli. Deputirtenfammer. Ferry bob in feiner Rebe noch bervor, bag bie Rolo. nial Bolitif nothwendig fei, um neue Bege gur Ausbreitung ber Bivilisation gu ichaffen, welche bie bober ftebenben Bolfer ben auf einer niedrigen Bilbungoftufe ftebenben bringen burften und mußten. Da alle Bolfer in Die foloniale Bemegung eintreten, mußte auch Franfreich bies thun. Auf ben Antrag Clemenceau's wurde die Beiterberathung auf Donnerstag vertagt. Der Genat begann bie Berathung bes Bubgete. Chesnelong griff bie feit 1879 befolgte Finang-Bo-

litif an.

Genua 28. Juli. Das Pangericiff "Caftelfibarbo" ift mit ber maroffanischen Gefanbtfcaft beute Bormittag bier eingetroffen.

Rom, 28. Juli. Die maroffanifche Gesandtschaft wird morgen in Mailand vom Könige empfangen werben und fobann ben Ronig nach Benebig begleiten, um bem Stapellauf bes Bangerichiffes "Morofini" beigumobnen.

London, 25. Juli. Gir Mofes Montefiore

ift heute gestorben.

London, 28. Juli. Dberhaus. Lord Galisbury erflärte, bie Emiffion ber eguptifchen Unleibe erfolge mit Buftimmung aller Machte, er boffe, bag bie Lage ber egyptischen Regierung baburch erleichtert werben murbe. Ueber bie bierbei in Betracht fommenbe febr verwidelte, Frage wolle er jest feine Aufflarungen geben, ba bie Schriftstude, welche volle Information geben mürben, bald vorgelegt werben würben.

London, 28. Juli. Unterhaus. Der Gdapfangler Side-Beach erwiberte auf eine Anfrage, Drummond Bolff fei beim Gultan in einer auf bie egyptifden Angelegenheiten bezüglichen Gpesialmission affreditirt und nerbe gur Ausführung berfelben Miffion fpater nach Egopten geben. Die englische Regierung beschäftige fich mit mehreren Jahre 1879 bem Rhebive unterftellten Bebiete mußten gegen eine Bieberholung von Unruben, wie fie in ben letten Jahren vorgefommen feien, gefcutt und ihnen bie Segnungen einer guten Bermaltung und bes Friedens möglichft gefichert werben. Bur Erfüllung biefer Bflicht fei bie befagte Miffton befchloffen worben, es fei übrigens nicht üblich, bie einem Befanbten gegebenen Inftruftionen im Boraus mitgutheilen.

London, 28. Juli. Dberhaus. Die Bill, welche bie Entziehung bes Bablrechtes wegen argtlicher Behandlung von Seiten ber Armenpflege aufhebt, murbe in ber zweiten Lefung angenommen.

Konftantinopel, 28. Juli. In bem Befinben bes Grofvegiers, welcher bor einigen Tagen im Babe von einem Schlaganfall betroffen worben mar, ift Befferung eingetreten.

Ronftantinopel, 28. Juli. Geftern wurde in Bellova ber Bau ber Eifenbahn gur Berbinbung bes türkifchen Gifenbahnneges mit bem europaifchen feierlich begonnen.

Rairo, 28 Juli. Die Rotabeln-Berfammlung ift heute vom Rhebive mit einer Rebe eröffnet worden, in welcher bie Benehmigung gu ber neuen Anleihe nachgefucht wird, bie in Folge ber feit bem Aufstande Arabi Bafcas fo erheblich bermehrten Staatsausgaben gang unumgangitch geworben fei. Die Berfammlung wird aufgeforbert, fich über bie Einzelheiten ber Anleibe mit ben Ministern gu verständigen. Der Finangminister legte barauf bas Budget vor, welches eine Rrebitforberung von 1 Million Bfund für Bewäffe-

# Ein Chrenwari.

Bornhard Frey (M. Bernhard).

Ein fliegendes Roth ftieg in Laby Cliftons Bangen auf, erblich febr rafch wieder und ließ fte noch bleicher erscheinen als guvor. Gie fowieg ein paar Minuten und rang fichtlich nach

"3d babe bas aud gebacht, Baralb," ermie. berte fie endlich febr leife; "aber wir find beide burchaus nicht! Das Leben lacht mich an wie tigfeiten ausgefüllt, - Bifften, Ballen, Ausfahr- men. Bie voraus ju feben gewesen, hatte Traunim Irrthum sowohl in der erften Annahme als noch nie; es hat einen Berth für mich, einen ten, — daß zu ernsten Dingen feine Zeit übrig ftein, "en phanomenaler Duellant", wie der junge auch in ber zweiten; allerdings greift bier eine Reig, — himmel, ich bin auf bem besten Bege, bleibt. Da war in Dieppe eine Dame mit mir Derzog v. Tremont fich enthustastisch außerte, keine in bas andere. harry gab mir gu versteben, baf ins Schwaben gu gerathen. Ja, fa, fieb mich in bemfelben Dotel, Die Gattin eines ruffifden Schramme bavon getragen. Es war aber erfichter in jebem Sall bei feinem Borfes beharre, baf nur fo ftaunend an, - ich rebe wie eine Sphing Gouverneurs von altem Abel, ter fle als mittel- lich gewesen, bag er feinen Begner iconen wollte; er es Zarenga fest versprochen habe und ihm zu Dir, nicht mahr? Es ift nicht Miftrauen, lose Bittwe gurudgelassen hatte. Sie hat in benn erft beim britten Gang (es war ein schar-Bort halten muffe, und ferner — und ferner — bag ich Dir nicht. alles und jedes erzähle; im Genf ein großes Benftonat errichtet und fuhlt sich fes Duell gewesen) hatte seine Rugel Cliftons beutete er an, bag Erhards Rolle bei Diefer Frau Gegentheil, es treibt mich bagu, ich bin in ber fo unendlich begludt und befriedigt burch ihren Schulterknochen ftart labirt und ibm ben linten jest befinitiv ausgespielt fei, und - bas Bettere aufgeschloffenften Stimmung, - indeffen, bie Un- Beruf. Sie bedauerte beständig, bag ich eine Dberarm gerriffen. Es mar feine lebensgefabrerläßt Du mir mobl."

"Ja," entgegnete haralb furg. "Und hat er es gewagt, ift er icamlos genug gewesen, bas feiner eigenen Battin anguteuten, fo habe ich ale ihr Bruber bie Pflicht, ibn gur Rechenschaft

"Baralb, - um himmels willen fonnteft - "

"Gewiß fonnte ich, und ich werbe auch. D fei rubig, mein Rinb ; ich freue mich biefer Genichts in meinem Leben, um meinem eblen Goma- ber gefchehen." ger eine Leftion ju ertheilen, bie er reichlich ber-Munbung biefer englischen Biftole macht mir feine Minute bange; auch will ich nicht fein Schute?" Leben gefährben . . . nur furs erfte ibn binbern, Die Saifon mit einem Geft gu eröffnen, beffen

ftatt feiner."

Dich verlieren follte!" .

"Aber Du verlierft mich nicht, thorichtes Rind, im Stande." bas Du bift. Sieb mir in Die Augen. Sab jemals ein lebensmuber Dann fo aus wie ich? nicht mehr fur mich. Satte ich nur eine Thatig-Gerade jest habe ich, - wobet foll ich Dir's feit, eine ernftliche, nupenbringende Beschäftigung, gung. Das Duell Traunsteins mit feinem Schwabeschwören, - nicht die allergeringste Luft, mich - bamit mare icon viel gewonnen. Aber was ger Lord harry Clifton, bas zwei Tage nach burd feine herrlichteit, Die eigentlich bie reinfte follte ich unternehmen? Rinber habe ich nicht, jenem munberlichen Borfall im Ausstellungsfaal Erbarmlichfeit ift, in ein unbefanntes Jenfeite und bas Dafein einer Barifer Welt- und Salon- ftattgefunden batte, mar am beutigen Morgen foiden gu laffen. Rein, ich will nicht, - will bame, wie ich eine bin, ift fo mit taufend Rid- frup im Bois be Bincennes gum Austrag getomgelegenheit gebort mir nicht allein, und wie ich Laby Clifton und reich mare. Mein reines, fite- liche Berwundung, immerbin aber eine langwierige Dich fenne, lagt Du Dir bamit genugen und fenbes Englifd und Deutid wurde mich ju einer Rur und nur allmalige Beitung, bie bem Batientommft mir nicht mit allerlei frauenzimmerlichen vortrefflichen Lehrfraft machen, und fie nahme ten bevorftanb. Die Aerzie hatten ibn bos ger-Liften und biplomatifden hinterthurchen, - fon- mich mit offenen Armen auf. Wir hatten man- fleifden muffen, um jeben Rnochensplitter ber gerbern Du fassest Dich in Gebuld und wartest, des eingehende Gespräch zusammen; sie tam schwetterten Schulter heraus zu ziehen; das Bundbis "meiner Lippen Siegel einft fich loset." Reusimmer wieder barauf zurud, daß nächt dem Glüd fleber sollte start sein, und ber Dausarzt Mplords gierde gehörte, so viel ich weiß, nie zu den fiehe bes herzens nichts anderes so im Stande ist, den hatte schon iest den Ausspruch gethan, daß der lern der weiblichen Traunsteins. Diese lange Ti- Menschen, ber nicht ganz am Oberflächlichen haf- Kranke nach einigermaßen erfolgter Genesung den rabe hat Dir jest nur beweisen follen, daß von tet, auszufullen und bauernd ju begluden, als gangen Binter im Guben gubringen muffe, ba Lebensuberbruß auch fein Titelden in Deinem bie hingebenbe Liebe ju bemjenigen, mas er ein- bas lange Rrantenlager ficher feine Rrafte ungeherrn Bruder ftedt und bag auch in unserer mal ale feinen mahren Beruf erkannt bat." legenheit, bie ich berbeigesehnt habe wie lange nüchternen Beit guweilen noch Beichen und Bun-

perfonlichen Anfichten über Mabame Barenga, Die nem gufunftigen Leben mar, tnupfte fich an bie-"Du fagft bas alles fo rubig, um mich über ibm wenig gefallen burften, — bas andere findet fen namen, — feinen Talisman, ben er mit fic bie Gefahr meggutäuschen, Saralb. 30 fenne fich von felbft. - Das alles aber, liebe Lifa, trug, ber ihn foupte, mo immer er fein mochte. Did wohl. Dente nur, ad, bente, wenn ich bewahrt Did nur bor einem offenbaren Stanbal; Dim gliidlich gu machen, bagu bin ich leiber nicht

"Ad, Sarald, Glud! Das beanspruche ich

Baralb antwortete nicht; er lächelte trube. Ber "Bas tann benn feiner fcbenen, Poleen Sam-a. feiner foonen, folgen Somefter, Elifabeth Grafin wefen fein ?" fragte man fich im Rlub unter ein-Sie zeigte ein fcmaches Ladeln über feinen Traunstein, vor vier bis fünf Jahren gefagt batte, ander. "Do nicht biefes fleine Madonnenbient. Rein, frage mich jest nicht, — später etwas forcirten humor und fragte dann wieder daß in verhältnismäßig so kurzer Zeit ihr Ibeal Mobell, bem Traunstein so beutsch ritter.ich ben einen Echrthätigkeit an einem Schweizer Pensionat Arm bot, um fie seinem Schwager birekt an ber "Du meinft wirflich, harry fet ein folechter fein wurde! Aber fie batte recht: bas gehaltlofe Rafe vorbei binauszuführen? Dein Gott, er mußte Salonleben mar nichts für fle; - bod, - und boch wiffen, bag Clifton nur ein gefälliges Bert. "Ein erbarmlicher fogar. Frage Rormy und hier bellte fich bes Grafen Antlit wieber auf, - jeug in Barengas Sanden war, um bas Bild Saville und Die anderen; ber gange Rlub wird auch fie, feine arme Schwefter, murbe erwarmen ine Ret treiben gu beifen." - "Ja, aber ge-Krone bas Chepaar Zarenga abgeben foll, und Dir mein Lob posaunen und feine Unfabigfeit be- und aufleben an Dagmars sonnigem Liebreig; fie fannt muß Traunftein bie Rleine fruber boch Laferner will ich ibm ein Munbfieber vericaffen, tennen. Rur teine Sorge um ihn und um mich. wurde ihn unfaglich begluden und auch biefem ben. Man nirft fich nicht fo ohne weiteres jum

auf Beit haben, fich zwei Liebhaber auszusuchen, tigte Ginlabung jur Sprache tommen und meine bolb und lieblich, mas bell und freundlich in fel-

14.

Gefunben. Man war im Rlub beute in einiger Aufre-

"Bas tann benn bie eigentliche Urface gelange genug, um bie Gebuld ber iconen Madame 3ch werbe ihn wegen einer anderen Angelegen- verbi terten, einsamen Frauenherzen die Quelle Beschüter einer wildfremden Uniculd auf. Der Bamppr zu ermuden, — fie foll inzwischen voll- beit interpelliren, dabei muffen auch die beabsich- felbstlofer Freude werden. Dagmar! Alles, was gute Graf wird wohl auf eigene hand gefischt

Credit-Verein zu Stettin.

Eingetragene Genoffenschaft.

Donnerstag, den 30. Juli cr.,

Abends 71/2 Uhr,

im Bureau, große Deerstraße 11: 2. ordentliche Generalversammlung,

Tagesordnung: Geschäftsbericht über die ersten sechs Monate biefes

Der Ausschuß bes Credit-Bereins zu Stettin.

Gingetragene Benoffenschaft. Rudolph Lehmann,

Empfehle mein seich affortirtes Lager von

Gefangbüchern

in wiederum ganz neu gemusterten Einbanden. Bollhagen in jeber her gestand Land, in halbleber à 2,50 %, in

Porst in Halbleber à 2 M, in Ganzleber à 2,50 M, in Goldfichnitt und reichbergoldetem Leberdombe à 3 M, in Chagrin à 4

Gangleder à 3 Me in Goldschnitt und reich=

berziertem Leberbande à 3,50 M, 4 M und 4,50 M in Chagrin à 5 M, 6 und

in Ralbleber à 8 M bis

in Sammet bon 6 M bis

an 15 M, in Kalbleder und Sammet mit neufilbernen und fil-

bernen Beichlägen von 9 M bis zu 15 M in zahl=

zu der die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Jahres.

Bollhagen

besgl.

Farbige seidene Surah, Satin merveilleux, Atlaffe, Damafte, Seidenripse und Taffete Mf. 2,20

ver Meter bis Mt. 12,25 versendet in einzelnen Roben und ganzen Stiiden zollfrei in's Haus bas Seiben-Fabrit-Dépôt von G. Henneberg (Königl. und Kaiserl. Hossieserant) in Zürleh. Muster umgehend Briefe kosten 20 & Porto nach der Schweiz.

Wer Schlagfluß fürchtet ober bereits babon betroffen wurde, ober an Congestionen Schwindel, Lähmungen, Schlaflofigkit reip. an trankhaften Nervenzufianden leibet, wolle die Broichüre: "Ueber Schlagfluß-Borbeugung u. heilung", 3. Aufl , v. Berfaffer ebem. Laubw. Bataillonsarat Rom. Weissmann in Bilshofen, Batern, koftenlos und franto, beziehen

# Borfenbericht.

Stettin, 28 Juli, Wetter bewölft. Temp. + M. Barom. 28" 5". Wind NW. Stettin, 28

Beigen master, per 1000 Klgr. loto gelb. n. weth. 160–168 bcz., per Insi-Angust 165 nom., per Setztember-Arbeit 166–166,5 bez., per Ottober-Robember 168 bcz., per November-Dezember 170,5 B. n. G., per April-Mai 177,5–177 bcz.

bis 140 bez per Jul 143,5 nom., ner Julischagus bo., per Septembers Itober 145,5—146 bez., per Oktober Nos vember 148 bez., per April Mai 154 G.

Dafer unverändert, per 1000 Migr. loto Bomm. 142 bis 146 bea.

Winterrühlen niedriger, per 1000 Kigr. Ioto 203 bis 213 bez., per September-Oftober 220 G., per Oftober-Ro-

Winterraps niedriger, per 1000 Klgr. Ioto 208—220 Mibbi matter, ver 100 Kigr. ioto o. if. v. a. 48,25 B., per Juli 46 75 B., fper September-Oktober 46,5 B. Spiritud niedriger, per 10,000 Liter % loko v. F. 41,8 bez., per Juli u. per Juli-August 41,2 nom., per August-September 41,3—41,2 bez., B. u. G., per September-Oktober 42,2 B. u. G.

Bitte an die Atibürger. Die Bittwe Gran. in Stettin, 68 Jahre alt, eine sehr anständige Person, beren Tochter an Lungen- und Brustfellentzündung darnteber gelegen hat, befindet sich, wie von uns durch Bermittelung von Sachverständigen sestgestellt ift, in seinmielung von Sachberhandigen festgestellt itt, in sehr trostloser Lage, durch Unglück und schwere Krantheit soweit heruntergekommen, daß selbst das zum Leben Nothwendigste fehlt. Dier ist Hülfe dringend geboten. Visher gingen ein: M. G. 2,50 Me, Unbekannt per Bost 1 Me, Post 2 Me Summa 5,50 Me Weitere Gaben nimmt gern entgegen Die Expedition.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin.



Die Ausführung von etwa 2400 qm Steinpstafter, ausschließlich ber Material-Lieferung, auf Bahnhof Stargard soll Machmittags 6 11thr. an uns einureichen. Später einsgehende Offerten bleiben undersichtigt. Die Eröffnung der eingegangenen Offerten erfolgt am 1. August, Bormittags 11 Uhr. Bedingungen und Offerten-Formulags

find gegen franko Einsendung von 50 & vom Sekrestariat I. zu beziehen.
Stettin, den 21. Juli 1885.
Rönigliches Eisenbahn-Betriebs-Amt
Berlin-Stettin.

Das früher: **Koch**'iche Grunbstüd zu Byris, bestehend aus einem fast neuen Wohnhause, einem großen Saale, einer Regelbahn, 4 Morgen Garten und daneben 1 Morgen Ader, wollen wir verkaufen. Das Grundstüd eignet sich vorzüglich zur Gärtnerei; bisher wurde — seit vielen Jahren — Schankwirthschaft

Bum Bertauf haben wir einen Termin auf Mittwoch, ben 5. August b. 3,

Vorm. 11 Uhr, im Sparkassenlokale hierselbst angesetzt, und laden zu diesem Kaufliebhaber ein. Khrik, den 10. Juli 1885.

Sparfaffen-Ruratorium.



# totterer

finden schnelle und grundliche Heilung in der Sprachheilanstalt von Carl Denhardt in Burgfteinfurt, Westf. Genaue Abreffe. — (Früher Emil Denhardt sen.) Petlung garantirt. Seilverf. nen, rationell. Aeltefte und alleinige Sprachheilanftalt Deutschlands, beren Resultate burch Orbensverleihung Sr. Majestät des Kaifers anerkannt sind. Erfolge ferner anerkannt b. die Inspection b. prenf. Infanterieschulen, bas General-Boftamt 2c. 11. arztliche Aut. Honorar nach Beiling. Profpell mit amtl. Beugn. gratis. Schöner Sommeraufenthalt; herrlicher Park. Billige Benfion.

> Tägliche Salon-Schnell-Dampferfahrt HAMBURG — HELGOLAND.

Deutsche Post-Verbindung.

Das neue, elgens für diese Fahrt erbaute Salon-Schnell-Dampfschiff

"Freia", Capt. Wahlen,
fährt während der Saison jeden Morgen (an Wochentagen um 8 Uhr — an
Sonntagen um 7 Uhr) direct von Hamburg nach Helgoland und
jeden Nachmittag (an Wochentagen um 3 Uhr — an Sonntagen um 5 Uhr)
retour. Reisedauer 5—6 Stunden. Dauer der Seefahrt nur 1½—2 Stunden.
Im prompten Anschluss an Post-Dampfer "Freia" fährt ab Helgoland
der Seedampfer "FRIESE", Capt. Quedens, jeden Montag und Freitag:

nach Norderney,
jeden Dienstag und Sonnabend:

jeden Dienstag und Sonnabend:

nach Wyk a. Föhr und Sylt,
und folgenden Tages zurück. — Passage-Preise: Helgoland &12, Retourbillets &20; Norderney &18, Retourbillets &30; Föhr &16, Retourbillets &25;
Sylt &21, Retourbillets &35. Die Retourbillets sind &5 Tage gültig.
Auf den Bahnhöfen der Stationen Rerlin, Magdeburg, Halle,
Leipzig, Dresden, Haunover, Cassel, Frankfurt a. M. gelangen
directe Billets nach Helgoland via Hamburg pr. Schnell-Dampfer
"Freia" zur Ausgabe. Prospecte bei Haasenstein & Vogler.
Fahrpläne und nähere Auskunft ertheilen

MORRIS & Co., Steinhoft Hamburg.

Whatzenin,

anerkannt besser wie die unter den Namen Maizena, Mondamin 2c. in den Handel kommenden Maisstärkepräparate, offeriren

Kellermann & Sander, Maisstärkefabrit, Oppenheim.

Preis per Pfund-Packet 55 &; zu haben in allen größeren Kolonial- und Delikatestwaaren-Handlungen. General-Bertreter für Gubbentichland C. O. Finekh, Stuttgart.



# Bitte, lesen Gie!

Reifebeden 6 Mf. Steppbeden 5 Mf. Wollbeden 4 Mf. Bettfäde 13/4 Mt. Strohfäde 2 Mt. Sädjelfäde 11/2 Mt. Fenereimer 11/2 Mt. Turnringe 2 Mt Turnirapeze 4 Mt. Rinderschaufel 4 Mt.

CINGETRAGENE

Rapspläne 8 Mt. Aliegendeden 5 Mt. Mehliade 1/2 Mt. Rollwagenplane 80 Mt. Mietenplane 180 Mtf. Mehlwagenpläne2721t. Lotomobilpläne 30 Dit. Dreichfastenpläne 48 Dt. Brodwagenpläne 12Mt. Zelte u. Pläne 18 Mt. Hugo Merrmann, Breiteftr. 16, 1. Etage.

Größte Auswahl von guten Särges und innerer und ängerer Deks ration zu billigsten Preisen empfiehlt M. Moppe, Tijdsermfer., Krautmarkt

haben, und mabrhaftig! - er bat auch gewußt, warum." - "Unfinn, - Traunftein hat immer fon gegen feinen Comager eine Antipathie gehabt, eine febr ftarte fogar ; er wird frob gemefen fein, einmal eine Belegenheit gum Bezahlen alter Diefer Dudmaufer uns allen bisher bie Sache Rechnungen gefunden ju haben."

Spipen feines langen Sonurrbarts fo lange, bis burfen ; Traunstein ift unglaublich fenftit in folfle in ein Rabelohr batten eingefabelt werben den Dingen." fonnen, "ich amuftrte mich vortrefflich über ibn, wie er in ber Ausstellung, ohne mich mit einem Bamppr ben Abichieb befommen, fagen Gie ?" Bort vorzubereiten, ploglich von meiner Seite verschwand und mit biefer ritterlichen Beberbe ber Bwed erfüllt, fie ber ftaunenben Barifer Belt Borgimmer eines bartlofen, graugefleibeten juntleigen Schonheit ben Arm reichte, um mit ihr an ale Delila übermittelt und ihr in feiner ver- gen Menfchen aufichtig, ber ihn ehrerbietig beihren belben verblufften Berehrern vorüber auf fowarmten Eraltation mabrideinlich bas Ber- grußte. und bavon zu geben. Das nenne ich noch einen gnugen eines ganz neuen Reizmittels verschafft; Monsieur le comte moge gutigst enischuldigen, leidenschaftliche Schriftstude von ihm selbst an fie. überraschenden Effekt. Der schone Eliston machte aber auch das wird mit ber Zeit langweilig. baß er sich diese Freiheit nehme; er wisse aber fich die ihm ein fleines, schuckternes Billet, gerade fein geiftreiches Geficht, und Barenga Clifton moge fich nur troften; mit ibm hatte es feinen anderen Rath. Er fiebe in Dienften bei reigenb in feiner balb natven, halb furchtfamen fab aus, ale wolle er bem Grafen brett an nicht balb fo lange gebauert; er ift ja boch eigent- ferrn Erhard, Diefer fet bebentlich erfrantt, ber Barilichfeit; er batte es icon breimal bintereinben Bals. Es foll mich gar nicht wundern, lich nur jum Ansehen ba; - Erhard hatte auch Argt mare ernftlich in Gorge um ihn und wolle ander gelesen und fag nun mit halbgeschloffenen wenn er ihn forbert. Moge er, - Traunstein ben malen follen. Wer nun an bie Reihe tommt, ibn nach einer Rlinit fchaffen laffen. Buvor aber Augen vor feinem Schreibtifc, bas Blattchen in fann ihm ja gur Abmedfelung ben rechten Dber- wollen Sie wiffen ? - Ja, bas ift fower gu fa bestehe ber Rrante, ber vollftandig bei Befinnung ber Sand und eine große, ungestume Gehnsucht arm gerichiefen, bem Mufterichugen felbft wird fein gen. Ce que femme veut, Dieu le veut. Biel- fei, barauf, feinen Freund, ben Grafen Traun- im Bergen. Saar gefrummt werben, und er lacht in ben leicht fann ber Berjog bier Ihnen Auskunft geben, ftein, gu fprechen; er muffe ibm einen Auftrag Armen ber reizenden Mabonna all' bie raufluftigen | - mas meinen Sie, Tremont ?" Parifer aus."

Saville bazwifchen.

3d bewundere nur bie Burudhaltung, mit ber glaubif t." verheimlicht hat; man wußte ja nicht einmal, beren Größen bes Jahrhunderts." "Traunstein hat mir bei ber gangen Affaire bag er überhaupt eine berartige Bergenoneigung

"Und ber bentiche Daler hat von Dabame den muniche.

"Roimp, Sie find entfeplich indistret,"

"Sie meinen, baß fie seine Geliebte ift ?" warf ber Bergog lächelte sehr geschmeichelt, — "von Grafen Abreffe nicht bekannt set, fich eilends int aville bazwischen.

"Run, bie fleine Schwäche theilen Sie mit an-

hier trat einer ber Diener bes Rlubs ein, ftebe ein Individuum, bas ihn perfonlich gu fpre-

Rormy judte bie Achseln und fouttelte ben Rlub bie Ehre anthun. hier maren Leute, bie "Definitiv. Que voulez-vous? Er hat feinen Ropf, folgie aber bem Mann und murbe im ihm gern bie Sand bruden mochten. Abien."

> geben und fonne bies nur perfonlich thun. Desbalb babe nun er, ber Bebiente, ba ihm bes herrn

Aber natürlich ; was foll fie benn fonft fein? Spur in Ihnen. Zuweilen bin ich unendlich aber- erfahren, und er hoffe, man werbe ihm biefe Rühnheit gutigft verzeihen.

"Das haben Sie gang vernünftig angefangen," unterbrach Rormy ben unterthanigen Rebeftrom. "hier," - er nahm eine Bifftenfarte und befebr gut gefallen", fagte Rormy und brehte bie hatte. Man wird ihm nicht bagu gratuliren wandte fich mit einer respektvollen Berbeugung an fchrieb fie, - "bas ift Graf Traunsteins Bobben Grafen Rormy und melbete, im Borgimmer nung. Geben Gie ibm bies ab mit einem Gruß von mir, und fagen Gie ibm, er moge uns nach

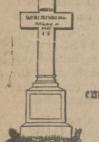
vollbrachtem Samariterbienft wieber einmal im

Mis Barald bie Botichaft empfing, hatte er gerabe einen Brief von Dagmar erhalten und gelefen, - Die Antwort auf zwei febnfüchtige,

(Fortfehung folgt.)

Glück auf!

4. Kl. b. 31. Juli bis 15. August. 1 4 8 16 32 64 56 28 141/2 71/2 33/4 M. auf Anthellscheinen (Borto cytra). Bad.-Badenlooset.Kla2M10,3 Königsb.-Loose à 3 Mark. Görlitzerloose à 1 M. (11 St. 10M.) Bothe Kreuz-Geldloose pp. bei G. A. Kaselow, Sietlin, Francujir. 9. Aeltestes Lotteriegeschäft, err. 1847.



in febr ceicher Auswahl empfiehlt

M. L. Schleicher, Steinmenmeister, Giesebrechtstraße 10

Mehrere Zentner feinen pommerschen

Schleuderhonig,

Bentner 70 M franto Bahnhof Stettin, hat abzu-Iaffen Lehrer Schultz, Bentin bei Guttow, Reu-



300 Dib. Tepplede in reizenbsten, türkischen icott. und bumfardigen Mustern, 2 Meter lang, 1½. Meter breit, müssen ichleunigst geräumt werden und toften pro Stüd nur noch 5 26 gegen Einsendung ober Bettvorlagem dazu passend, Baar Nachnahme

Adolf Sommerfeld, Dresden Mieberberfäufern febr empfohlen

# Die Niederländischen Chinaweine

mit und ohne Gifen bor Kraepelien & Holm, Ap., Zeift (Holland) ftartenb, belebenb, appetiterregenb, fiebervertreibend, mit Gifen blutbilbend, gegen Bleichjucht, Blutarmuth und große Schwäche.

Bon Aerzien und Chemifern ersten Ranges em-pfohlen und analysirt. Siehe Brochitre. Man achte darauf, daß jede Flasche mit unserm Ramenszug versehen ist. Preis per Fl. Wtt. 4 und Wtt. 2,50.

In den Apotheken zu haben. Nieberlagen bei R. H. Pauleke, Engel-Ap., Leipzig und Berlin, Brandenburgstr. 19. Leipzig: C. Berndt & Co.; Hamburg: Hohe Bleichen 22, Woortman & Möller.

außerft fett, fein und pitant, 10=Bfd.=Rolli 36 3,60 franto unter Radmahme ober Raffa verfenbet bie Harztäserei von

Fr. Rienäcker, Minsleben a. H

Asphalt:, Dachpappen: und Holzcement:Fabrik

### bon H. Weichert,

Grünhof, Albertstr. 9.

Aabrik und Lager von Asphalt-Dachpappe, Asphalt-Rlebepappe, Holzement, Asphalt, Steinkohlentheer, Dachleisten, Busrohr, Dachsteinen, Dachsplissen en groe und en detail zu billigsten Preisen. Ansertigung von durch mich in Stettin und Umgegend

querft eingeführten bopp. Asphalt-Klebebachern und Holzeement-Bebachungen. Eindedung mit prapar. Dach= pappe jeder Art in beliebiger Konftruktion, sowie Ueber= Meben schadhafter Pappbächer mit prapar. Asphalts Rlebepappe. Reparatur und Theerung von alten Dächern

Kön. Pr. Staats-Lotterie III. Lotterie von Baden-Baden, enthaltend 6500 Gewinne, mit Hauptgewinnen im Werthe von 50,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark, 5000 Mark u. s. w. LOOSE 1. Klasse, deren Ziehung am 5. August cr. stattfindet, à 2 Mark 10 Pf.,

Original-Vollose, gültig für alle Klassen, à 6 Mark 30 Pf.

F. A. Schrader, Haupt-Kollektion, Hannover, Gr. Packhofstr. 28. sind zu beziehen durch Verkaufsstellen in Stettin: Gustav Frehse, Louis Goldschmidt, Rosengarten 74, Pierre Belly, Giesebrechtstr. 6, J. Radke, Falkenwalderstrasse 155, Georg Reichert, Krautmarkt 7, Oskar Reiser, kl. Domstrasse 11.

Unentbehrlicher Reisebegleiter. Soeben ist im Bersage von Sam. Lucas in Elberseld erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben: ("Baffagier-Rechte und Gifenbahn-Borfcriften.")

Preis 50 Pfg.

Bur Beseitigung aller Zweifel über die Rechte und Pflichten der Passagiere und Beamten, zur Entsicheidung aller vor, auf und nach der Fahrt möglichen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Reisenden und dem Zugpersonal oder unter den Reisenden selbst, ift in dem obigen Schriftchen endlich einmal eine praktische und - burchaus zuverläffige Handhabe geboten. Jeber, da die Zusammenstellung nach amtlichem Material erfolgte der die Eisenbahn benutzt, sollte dieses nützliche und billige Büchlein stets bei fich führen.

# Grosse Lotterie in Königsberg

Zichung am 10. August. (Jedes 12. Lovs gewinnt.) Hauptgewinne i. W. v. M. 20,000, 15,000, 10,000 2c. 2c. Loofe à 3 M. (11 für 30 M.) offerirt das General-Debit

Rob. Th. Schröder. Stettin.

# Badener Klassen-Lotterie.

Ziehung am 5. August 1885. Sauptgewinne:

Wif. 50,000, Wif. 20,000, Wif. 15,000. 2 à Mf. 10,000, 3 à Mf. 5000, Mf. 3000.

Busammen 6500 Gewinne t. W. von Mf. 250,000.

Loofe zur 1. Klasse à 2,10, Volloofe à 6,30 empfiehlt bie Erpeb'tion biefes Blattes, Stettin, Rirchplat 3.



Die größte Mufik-Justrumenten-Handlung und Fabrik

von H. Lorentz, Stettin, heumarkt 7,

offerirt in erstaunlicher Auswahl aus eigener Werkstatt, sowie aus ben renommirtesten Fabriken Instrumente aller Art, Geigen, Bratschen, Biolon-Cellis, Jithern, Guitarren und Spieldosen verabsolge mindestens Bb<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% billiger wie anderswo. Da ich in Jand- und Ntundharmonisa's für Pommern den bedeutendsten Umjuk erziele, din ich in der Lage, selbige sogar 50% billiger zu berkausen. Aristons in bester Aussiührung verkause mit 30 M., Koten per Stück 1 M. Leiertasten halte zu Fadrispreisen in dorzüglicher Aussiührung auf Lager. Kömische und dentsche Saiten nur in guter Dualität empfehle angelegentlichst. Heparaturen an allen nur dentslichen Ausstrumenten werden sauber und dienklich ausgesihrt. lichen Instrumenten werden sauber und pünktlich ausgeführ H. Lorentz, Seumarit 7.

Destillerie der ABTEI zu FECAMP (Frankreich). VERITABLE LIQUEUR der Benedectiner Mönche,

vortrefflich, tonisch, den Appetitu. die Verdauung befördernd. VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE Brevetee en France et à l'Etranger.

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift desGeneral-Direktors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und

Alegrand aine Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigen gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchten-

den Nachtheile. Man findet den echten BENEDICTINER Liqueur bei Nachge-

lie sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen. Francke & Laloi, Lange & Richter, Rossmarkt 11, Gebr. Jenny, Max Mocke, Th. Zimmermann Nachf., Th. Zimmermann. In Barth J. J. Wallis u. Sohn. In Preuss.-Stargard J. P. Küpke. In Preuziau Max Klette. In Straisund J. Dickelmann.



Dampftutter und Tollen liefert und empfiehlt mit vollem Inventar schon von 1500 M an die einzige

R. Holtz in Harburg a. E. (früher Develgönne).

Muftrirte, reichhaltige Kataloge gegen 50 & in Briefmarken.

3000 Ananas (frifche) importiren aus Westindien wöchentlich bis Unfang August große M. 8.— bis 8.50 mittelgroße " 2.— " 2.25 beschädigte "—.90 " 1.20

A. A. Reiche & Co.

Samburg.

# rainrobren.

Durch Maffenfabritation biefes Artifels fann ich billigfte Preise stellen. Altbewöhrte vorzügliche Qualität. Bahnversandt mittelst bireftem Eisenbahnanschluß nach Breife ftellen.

F. W. Bath. Dampfziegelei, Freienwalde a. O.

Der Für Mitter. Langjährig fehr bewährt, im Commer faft unentbehrlich ift Timpes Kindernahrung. Als Wildzusah macht sie die Wilch verdaulicher, gefünder, nahrender. Man ver-fuche! Pac a 80 n 150 Pf. bei Max Möcke (Th. Zimmermann Nachf.), M. Waltsgott, Phönix=Droguerie



Einfachste und billigste Betriebskraft für das Kleingewerbe,

Gasmotor Gasmotor ohne Wasserkühlung, solidester.
vielf. verbesserter
Construction.
Auf Probe und unter
Garantie von
Busz, Sombart & Co.
MACDEBURG
(Friedrichssfadt.)



embart's nener, geräuschloser atent-Gasmotor v. 1 Pferdekraft aufwärts.
Vorzüge: einfache und solide Construction.
Geringer
Gasverbrauch! Geringer
Gasverbrauch!
Ruhiger und rogelmässiger Gang.
Billiger Preis!
Aufstellung leicht.
Zu beziehen von Aufstellung leicht.
Zu beziehen von
Buss, Sombart & Co. MAGDEBURG

Crunksucht heile mit und ohne Wissen des Leisgengen. Solche, sowie Rath u. Anseitung sende gratis zu. Droguift A. Vollemann, Berlin N., Keffelftraße 38.

Für biefe Artifel wünscht Unterzeichneter fich in birefte erbindung mit Gerren Auffäufern zu setzen. Die Waaren Berbindung mit Herren Auffäufern zu segen. fonnen entweder mit beftimmten Dampfern geliefert werben, und zwar so, daß jedes Geschäft für sich abgemacht wird ober laut Kontrakt für die ganze Saifon. Brima Referenzen. — Filt fernere Mittheilungen wende man fich gefälligft an

J. W. Pettersson, Obsthändler, Stocholm.

Vlagentrantheiten, somie Geschlechtstr. in ben schlimmften Fällen hellt ficher ohne Berufsft. F. C. Bauer, Spezialift, Bafel-Binningen (Schweiz).

Bu Michaelis suche ich ein junges, fräftiges Mäbchen zur Erlernung der Landwirthschaft. Bevorzugt werden Solche, welche bereits 1 Jahr gelernt haben und sich weiter ausbilden wollen.

Elise Schütt, Simmatig bei Schivelbein.

1 hofinipettor erhalt jofort nach einem Rittergu Stellung burch Frau Lottig, Reuermar! 10, 1 Er.